Wollen am Sonntag mit vielen Menschen feiern (von links): Lothar de Mattia, Vorsitzende Anja Sommerlatt-Schäfer, Sabine Ullmann und Annerose Zaiser. Foto: Stefanie Pfäffle

# 30 Jahre Einsatz für fairen Handel

**NECKARSULM** *Weltladen Oase feiert seinen runden Geburtstag mit einem großen Fest*

Von Stefanie Pfäffle

Annerose Zaiser gehörte zu den ersten Kunden des damaligen Dritte-Welt-Ladens Oase in Obereisesheim. „Als ich hergezogen bin, habe ich mich gefreut, dass es einen gibt, auch wenn er klein war", erinnert sie sich. Damals war er nämlich noch im Keller des Pfarrhauses untergebracht. Inzwischen hat sich der Weltladen längst zu einem „richtigen" Geschäft gemausert, Zaiser ist einer der 15 Ehrenamtlichen, und am Sonntag wird der 30. Geburtstag mit einem großen Fest beim evangelischen Gemeindehaus gefeiert.

**Arbeitskreis gegründet** Pfarrer Gebhard Gauß initiierte bei seinem Umzug 1984 nach Obereisesheim den Arbeitskreis Frieden-Umwelt-Theologie. „Die haben dann viel gelesen und viel gesprochen, und irgendwann wollten sie auch Taten folgen lassen", erzählt Anja Sommerlatt-Schäfer, seit 22 Jahren Vorsitzende des Vereins „Partner für Eine Welt", dem Träger des Weltladens. Man gründete also eine Dritte-Welt-Gruppe, Gauß stellte seinen Keller zur Verfügung und mit vereinten Kräften wurde renoviert, wurden Wände eingezogen und mit Darlehen der Aktiven die ersten Waren beschafft, so dass die Oase unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde im Frühjahr 1989 eröffnen konnte. In den Anfängen gab es vor allem Kaffee, Tee und Honig, und die Aktiven stürzten sich mit Hingabe ins Geschehen. Die Überschüsse wurden an Projekte gespendet, oft mit persönlichem Bezug wie etwa für Straßenkinder in Brasilien. In 30 Jahren sind da inzwischen 39 000 Euro geflossen, auch wenn das nur ein Nebeneffekt des Weltladens ist. Das eigentliche Ziel bleibt es, die Produzenten durch fairen Handel so zu unterstützen, dass sie keine Spenden mehr brauchen. Doch es wurde schwer, nach den euphorischen Anfangsjahren neue Kunden zu gewinnen. Manche scheuten den Gang zum Pfarrhaus, obwohl sich das Lebensmittelangebot längst enorm erweitert hatte, Kunsthandwerk und kleine Geschenke dazugehörten.

„Wir hatten wunderschöne Waren, die wir aber nicht präsentieren konnten", stellt die Vorsitzende fest. Auch wenn der 1997 gegründete Verein hin und wieder Schaufenster in der Ortsmitte dafür anmietete. Der Wunsch nach einem echten Laden kam auf. 2003 vollzog der Verein den Umzug. „Das war ein Riesenschritt von zwei halben Tagen pro Woche Öffnungszeit zu vormittags und bis zu drei Nachmittagen." Doch der Schritt erregte die gewünschte Aufmerksamkeit, man gewann mehr Mitarbeiter, um die Ausdehnung stemmen zu können.

„Wir tragen auch dazu bei, die Ortsmitte zu beleben", findet Pressemann Lothar de Mattia. Umso mehr würde sich das Team etwas mehr Aufmerksamkeit von der Bevölkerung wünschen, durch Kunden und neue Mitarbeiter. Im Moment wackeln Freitagnachmittag und der Samstag. „Wir können keinen zwingen, herzukommen, aber wir versuchen alles, um uns neuen Anforderungen anzupassen", betont Sommerlatt-Schäfer.

**Zweiter Laden** So wurde 2010 frisch renoviert, ein Café integriert und nicht zuletzt mit dem Weltladen Neckarsulm 2015 ein zweiter Laden eröffnet. Auch in der Öffentlichkeit ist der Verein immer wieder präsent, veranstaltet faire Frühstücke, führt Aktionen zur fairen Handelswoche durch oder beteiligt sich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Untereisesheim. Von dort kommen auch einige Mitarbeiter, die Verbindungen sind von Anfang an da. Vielleicht hilft es, dass sich Neckarsulm auf den Weg gemacht hat, Fair-Trade-Town zu werden.

## Von Theater bis Kinderprogramm

Das **Programm**: 10 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche unter dem Motto „Die Erde blüht auf"; 11.30 Uhr Sektempfang im evangelischen Gemeindehaus; 12.30 Uhr Mittagessen mit internationalem Salatbuffet und Gebratenem. Um 14 Uhr geht es mit einem Theaterstück zum Thema faire Kleidung des Alberti-Gymnasiums Bad Friedrichshall weiter. Von 15 bis 17 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Workshops. Der Weltladenstand ist aufgebaut. Während der Veranstaltung betreut das evangelische Jugendwerk Obereisesheim Kinder und unterstützt auch sonst die Veranstaltung. *spf*